



Disziplinausschreibung

DFV-CUP 2008
Flugplatz Leutkirch - Unterzeil

FREIFALLFORMATIONSSPRINGEN

1. Allgemeine Bestimmungen regelt die Gesamtausschreibung des DFV-CUP 2008

2. Zeitplan:

4er offen, 4er Frauen, 4er Intermediate	Auslosung der Runden: 07.09.2008, 20.00 Uhr Flugplatz Leutkirch-Unterzeil Wettbewerbssprünge: 08.09.2008 08.00 Uhr bis 11.09.2008 18.00 Uhr
2er Wingsuit RW	Auslosung der Runden: 07.09.2008, 20.00 Uhr Flugplatz Leutkirch-Unterzeil Wettbewerbssprünge: 08.09.2008 08.00 Uhr bis 09.09.2008 18.00 Uhr
4er VRW Intermediate	Auslosung der Runden: 09.09.2008, 20.00 Uhr Flugplatz Leutkirch-Unterzeil Wettbewerbssprünge: 10.09.2008 08.00 Uhr bis 11.09.2008 18.00 Uhr
8er offen	Auslosung der Runden: 10.09.2008, 20.00 Uhr Flugplatz Leutkirch-Unterzeil Wettbewerbssprünge: 11.09.2008 08.00 Uhr bis 12.09.2008 18.00 Uhr
10er Speed	Auslosung der Runden: 12.09.2008, 20.00 Uhr Flugplatz Leutkirch-Unterzeil Wettbewerbssprünge: 13.09.2008 08.00 Uhr bis 14.09.2008 15.00 Uhr

nach Vorgabe des Wettbewerbsleiters und der Ausschreibung



3. Disziplinen:

4er offen, 4er Frauen, 4er Intermediate, 8er offen
10er Speed, 2er Wingsuit RW, 4er VRW Intermediate.
Sollten in einer der 4er Disziplinen nicht genügend
Mannschaften melden, dann können die gemeldeten
Mannschaften in einer anderen Kategorie springen,
wenn sie die entsprechenden Bedingungen erfüllen.
Für 4er offen und für 4er Frauen gibt es nur eine
Auslosung.

4. Mindestteilnahme:

Mindestens 4 Mannschaften pro Disziplin müssen
teilnehmen, damit eine offizielle Wertung zustande
kommt.

5. Durchführung:

4er (offen, Frauen, Intermediate)	10 Runden
8er offen	10 Runden
10er Speed	6 Runden
2er Wingsuit RW	5 Runden
4er VRW Intermediate	6 Runden
Minimum für eine Wertung	1 Runde

6. Absetzhöhen/Arbeitszeit:

4er (offen, Frauen, Intermediate)	3.200 m/ 35 sec.
8er offen	4.000 m/ 50 sec.
10er Speed	4.000 m/ 50 sec.
2er Wingsuit RW	4.000 m/ 50 sec.
4er VRW Intermediate	4.000 m/ 35 sec.

7. Absetzflugzeuge:

4er (offen, Frauen)	Twin Otter
4er Intermediate	Cessna Caravan
8er offen	Twin Otter
10er Speed	Skyvan
2er Wingsuit RW	Pilatus Porter
4er VRW Intermediate	Pilatus Porter

Sollte aus technischen Gründen das jeweils genannte
Fluggerät nicht zur Verfügung stehen, dann kann bei
Bedarf jedes andere zugelassene Flugzeug für den
Wettbewerb eingesetzt werden.

8. Sprungreihenfolge:

Die Startreihenfolge wird ausgelost. Wenn es aus
organisatorischen Gründen möglich ist, wird in
umgekehrter Reihenfolge der Platzierung gestartet.



9. Wertung:

4er (offen, Frauen, Intermediate), **8er**: gewertet wird nach den Regeln der IPC neuester Stand bzw. nach dem gültigen Intermediate Programm (alle Randoms, Blöcke 2,4,6,7,8,9,19,21, drei bis vier Punkte pro Sprung), **10er, 2er Wingsuit RW**: siehe www.dfv.aero
4er VRW Intermediate: siehe www.dfv.aero oder <http://www.fai.org/parachuting/documents/sportingcode2008>

10. Videoübertragung:

Jedes Team stellt einen Freifallvideographen. Es darf nur ein Videograph pro Sprung mitspringen. Eine zweite Kamera beim Videographen ist nur für den Fall des NJ's einsetzbar. Die Videoausrüstung darf vom Videogremium jederzeit kontrolliert werden.

11. Wiederholungssprünge:

Wenn Formationen, Zwischenmanöver oder die Separation aus Wettergründen (z.B. Wolken) oder auf Grund der Videoausrüstung (z.B. Videoausfall) nicht schiedsbar sind, entscheidet das Video-Gremium nach Betrachten der Gesamtsituation über einen Wiederholungssprung. Sollte Manipulation vorliegen, wird der Sprung mit null gewertet. Wiederholungssprünge gehen immer zu Lasten der Mannschaft.

12. Personal und Gremien:

Disziplinkoordinator: NN
Videogremium: Chefschiedsrichter,
Wettkampfleiter, Disziplinkoordinator,

13. Sonstiges:

Wettkampffregeln in deutscher Übersetzung mit allen Einzelheiten können unter www.dfv.aero abgerufen werden.

Alexander Simon
Nuggets Fallschirmsport GmbH

Helmut Bastuck
Deutscher Fallschirmsport Verband